

Köln, Juni 2025

Die **Landesfachstelle Prävention sexualisierte Gewalt (PsG.nrw)** in Köln setzt sich für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt ein. Sie unterstützt Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in NRW mit Information, Beratung, Qualifizierung sowie durch Vernetzung und Weitervermittlung. Die PsG.nrw wurde im Jahr 2020 vom Land Nordrhein-Westfalen als erste Landesfachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen eingerichtet und befindet sich in Trägerschaft der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) NRW.

Die AJS NRW e. V. hat ab sofort die folgende Stelle in der PsG.nrw zu besetzen:

Fachreferent*in Prävention sexualisierter Gewalt

(Stelle in Teilzeit: 24 Wochenstunden)

Aufgabenbeschreibung:

- Aufbereitung und Vermittlung von Wissen über sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
- Information und Beratung zu Schutz und Vorbeugung sowie Intervention bei sex. Gewalt
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Fortbildungen inkl. eigener Vortrags- und Moderationstätigkeit (online und in Präsenz)
- Erstellung von Materialien und Arbeitshilfen
- Weitervermittlung und Vernetzung mit fachlichen Partner*innen und Multiplikator*innen in NRW
- Fachliche Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (in Zusammenarbeit mit der PR-Leitung), insbesondere:
 - Fachliche Abnahme und inhaltliche Qualitätssicherung von Texten und Formaten (z. B. Newsletter, Social Media, Website)
 - Unterstützung bei der Entwicklung neuer Kommunikationsmaßnahmen (z. B. Kampagnen, Podcasts)
 - Fachliche Einordnung aktueller Themen, ggf. Mitwirkung an Stellungnahmen

Anforderungsprofil:

- Master/Diplom in Psychologie, Erziehungs- oder Sozialwissenschaften oder vergleichbarer Abschluss
- Fundierte Kenntnisse zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Kontext des Kinder- und Jugendschutzes (auch im digitalen Raum)
- Fähigkeit, komplexe und sensible Sachverhalte für die pädagogische Praxis aufzubereiten
- Nachgewiesene Erfahrung im Bereich der Konzeption und Durchführung von Fortbildungen zum Thema „Sexualisierte Gewalt“
- Hohe Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit, hohe soziale Kompetenz, Teamfähigkeit

1/2025

Stellenausschreibung



Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L (Entgeltgruppen 12 / 13). Die Stelle ist befristet bis 31.12.2027. Regelungen zu Heimarbeit und flexiblen Arbeitszeitmodellen können in Absprache getroffen werden. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Job-Tickets.

Die AJS NRW versteht sich als lernende Organisation. Das aktive Einbringen in interne Entwicklungsprozesse sowie die Teilnahme an Reflexions- und Supervisionsangeboten werden ausdrücklich begrüßt. Wir setzen uns für Vielfalt, Chancengleichheit und eine diskriminierungssensible Organisationskultur ein. Bewerbungen von Personen unabhängig von sozialer oder kultureller Herkunft, Alter, Religion, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung oder Behinderung sind willkommen. Bewerbende mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen zur Landesfachstelle Prävention sexualisierte Gewalt NRW finden Sie unter www.psg.nrw. Zum Selbstverständnis der AJS als Arbeitgeber siehe <https://ajs.nrw/ueber-uns/leitbild/>.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne die Geschäftsführerin der AJS NRW, Britta Schülke, unter Britta.Schuelke@ajs.nrw oder telefonisch unter 0221-921392-18 zur Verfügung.

Bewerbungen nur per Email (aussagekräftiges Anschreiben und Lebenslauf als pdf-Dokument) unter Angabe der Kennziffer 1/2025 bis zum 5.7.2025 erbeten an die

AJS NRW e.V., Frau Britta Schülke, britta.schuelke@ajs.nrw

